



## Verein für Vogelschutz und Vogelzucht Bondorf e.V.



### Vogelvoliere im Rosengarten

In der letzten Maiwoche wurden die Vögel aus dem Winterquartier geholt und in die Voliere im Rosengarten eingesetzt. Die Voliere ist eine Spende vom Förderverein Seniorenzentrum Am Rosengarten. Sie wird seit 2005 vom VSB mit Vögeln aus Afrika, Asien und Australien besetzt. Unter den Arten befinden sich Schönsittiche, Diamantfinken und Spitzschwanzamadine, um nur einige zu nennen. Ein Dank geht an Olaf und Horst, da die beiden sich um die Pflege der Vögel kümmern.

### Nistkästen

Mit Hilfe der Gemeinde wurden bei zehn Familien Schwalbennistkästen aufgehängt. Hier gilt ein besonderer Dank den Schwalbenfreundlichen Einwohnern, die ihre Fassaden zur Verfügung gestellt haben. Am Arboretum hat Horst noch weitere drei Meisennistkästen aufgehängt.



Bild: VSB

## Was sonst noch interessiert

### Arbeit von pro familia in der Krise wichtiger denn je

Auch wenn das öffentliche Leben wegen des Corona-Virus fast zum Erliegen gekommen ist: die Nöte von Familien, die nur über geringes Einkommen verfügen, die Sorgen von schwangeren Frauen mit Unterstützungsbedarf und die Nöte ungewollt Schwangerer sind es nicht. Und während es Familien gibt, die dem plötzlichen Mehr an gemeinsamer Zeit etwas abgewinnen können, kommen andere, die in beengten Verhältnissen leben, mit der ungewohnten Situation schlecht zurecht. Daher gilt auch und gerade in Corona-Zeiten: die Arbeit von pro familia ist wichtiger denn je.

Die Beratungsangebote von pro familia werden unvermindert angefragt. Frauen, die ungewollt schwanger sind, aber auch Familien, die sich um ihre wirtschaftliche Situation sorgen, melden sich verstärkt in den Beratungsstellen. Was, wenn mein Betrieb die Krise nicht übersteht und ich arbeitslos werde? Was ist mit Mutterschaftsgeld und Elterngeld, wenn ich in Kurzarbeit gehen muss? Welche Hilfen können wir als Familie bekommen, wenn die wirtschaftliche Grundlage einbricht? Wie die Kinderbetreuung organisieren?

Weil unmittelbare Kontakte weitgehend vermieden werden müssen, bietet die Beratungsstelle in Böblingen ebenso wie die meisten anderen Schwangerschaftsberatungsstellen im Land

den Großteil der Beratungen derzeit per Telefon an.

Für die Übergabe persönlicher Unterlagen und Nachweise, die zum Beispiel bei Stiftungsanträgen notwendig ist, wurden Lösungen gefunden, diese sicher und berührungsfrei zu übermitteln. Für manche der Ratsuchenden sind telefonische Beratungen jedoch keine gute Alternative: aufgrund fehlender technischer Möglichkeiten, weil aufgrund beengter Verhältnisse kein ungestörtes Telefonat möglich ist oder auch, weil geringe Deutschkenntnisse erfordern, eine Dolmetscherin zuzuziehen. In diesen Fällen sind unter strengen hygienischen Voraussetzungen auch weitere Beratungen in der Beratungsstelle möglich.

Bei der Vorstellung des neuen REPORTS des pro familia Landesverbands, der aus der Arbeit der Beratungsstellen 2019 berichtet und einen Ausblick auf 2020 gibt, stellt die Vorstandsvorsitzende des Landesverbands, Ruth Weckenmann, fest: „Auch wenn klassische Veranstaltungen mit Gruppen derzeit nicht stattfinden können: die Arbeit läuft über andere Formate weiter, denn der Bedarf ist unvermindert vorhanden.“

Viele Beratungsstellen haben beispielweise digitale Sprechstunden für Jugendliche eingerichtet, verschicken Schüler\*innen- und Elternbriefe und geben Medienhinweise, weil derzeit keine sexualpädagogischen Veranstaltungen stattfinden können. Auch bei uns in Böblingen können Jugendliche und Eltern jederzeit telefonisch Kontakt aufnehmen und bekommen Antworten auf ihre Fragen rund um die Themen Liebe, Sexualität, Verhütung, Pubertät und vieles mehr. Erzieher\*innen und Lehrer\*innen können sich ebenso an uns wenden, wenn Fragen zu diesen Themen auftreten.

Paarberatung findet ab sofort wieder im persönlichen Kontakt statt – unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Während die Kosten auch durch die Aufrüstung technischer Arbeitsmittel und die Konzipierung digitaler Angebote steigen, bricht die Einnahme-Situation bei pro familia ein. „pro familia muss einen Teil der Kosten selbst erwirtschaften. Die wichtigen Einnahmen aus kostenpflichtigen Gruppenveranstaltungen fallen aber in diesem Jahr aufgrund der Kontaktsperre weitgehend weg. Wir hoffen hier auf eine zusätzliche krisenbedingte Unterstützung.“

### Sie erreichen uns per E-Mail:

barbara.schweizer@profamilia.de  
oder unsere Beratungsstelle telefonisch

Mo.+ Do. vormittags von 9.00 bis 13.00 Uhr  
sowie Di.+ Mi. nachmittags von 13.00 bis 17.00 Uhr

Telefon (0 70 31) 67 80 05, Fax (0 70 31) 67 80 07

www.profamilia-boeblingen.de

### Impressum

#### Bondorfer Nachrichten

Erscheinungstag in der Regel Freitag.

Verantwortlich und Herausgeber:

Gemeinde Bondorf, Bürgermeister Bernd Dürr oder sein Stellvertreter,

Hindenburgstraße 33, 71149 Bondorf

Tel.: (0 74 57) 93 93-0, Fax: (0 74 57) 80 87,

E-Mail: gemeinde@bondorf.de

Anzeigenleitung: Daniel van Steenis

KREISZEITUNG Böblingen, Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen,

Telefon (0 70 31) 62 00-25, Fax (0 70 31) 62 00-78,

E-Mail: anzeigen@krzbb.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.00 Uhr

Druck, Anzeigenteil und Verlag: KREISZEITUNG Böblinger Bote  
Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG

Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen, Telefon (0 70 31) 62 00-0

Kostenfreie Verteilung an alle Bondorfer Haushalte.

Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 58, gültig ab 1. Januar 2020.